

SkB Stein bat um Stellungnahme zur beantragten Personalverstärkung um 0,5 Personalstellen.

Frau Fausten erläuterte, dass der Rhein-Sieg-Kreis in den Vergütungsverhandlungen 5,5 Vollzeitäquivalente anerkannt habe. Es werde aber aufgrund der geplanten Erhöhung der Frauenhausplätze mit Kindern um 50 Prozent davon ausgegangen, dass mindestens 6 Vollzeitäquivalente benötigt würden.

Im Übrigen wird auf die grundlegenden Ausführungen unter dem Tagesordnungspunkt 7.1 verwiesen.